

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Schulen
Bearbeitet von: A. Schmidt, C. Uhr

Siegen,

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Schule und Bildung	25.04.2024
Haupt- und Finanzausschuss	22.05.2024
Rat	29.05.2024

Kurzbezeichnung:

Offene Ganztagsschulen – Anpassung der Finanzierung der beauftragten Leistungen an die Maßnahmeträger im Rahmen einer freiwilligen Leistung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, ab dem Schuljahr 2023/2024 eine freiwillige Förderung der Offenen Ganztagsschulen, wie in der Vorlage dargestellt, vorzunehmen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Wohlfahrtsverbände und die Träger von Sozial- und Jugendhilfeleistungen sind auf die öffentlichen Träger hinsichtlich der zunehmenden Defizite in den beauftragten und übernommenen Leistungen zugekommen. U.a. wird die Erhöhung der kommunalen Förderungen / Zuschüsse bzw. der Leistungsentgelte gefordert.

Die Universitätsstadt Siegen ist hier betroffen bei der Kindertagesbetreuung, den vergebenen Leistungen Offene Ganztagsschulen (OGS), Flüchtlingsbetreuung und Jugendgerichtshilfe sowie einer Vielzahl von bezuschussten und geförderten Bereichen.

Für den Bereich der Kindertagesstätten wird das Defizit bei den Trägern ab- und die Erhöhung der Förderungen über ein 100 Mio. € Programm des Landes NRW für das 1. Halbjahr 2024 und eine fast 10% Erhöhung der Fördersätze im KiBiz NRW ab 01.08.2024 aufgebaut. Die entsprechenden Erhöhungen wurden in den Haushaltsplan der Stadt Siegen aufgenommen.

Für die vergebenen Leistungen Flüchtlingsbetreuung und Jugendgerichtshilfe wurde die Möglichkeit einer zulässigen Auftragsänderung gemäß § 132 Abs. 2 Ziff. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) umgesetzt. Diese Änderungen wurden in den Haushaltsplan 2024 ff. aufgenommen.

Hinsichtlich der OGS ist nicht erkennbar, dass die Fördersätze über die regulären Steigerungen von 3 Prozent je zum 01.08. hinaus nach Erlasslage des Landes NRW angepasst werden. Mit dem maßgeblichen Maßnahmeträger wurde daher das Gespräch aufgenommen.

Die derzeitige Vergabe der Trägerschaften von 15 Offenen Ganztagschulen der Universitätsstadt Siegen läuft seit dem Schuljahr 2022/2023 und endet mit dem Schuljahr 2025/2026 (offizielles Ende: 31.07.2026). Es besteht die Option, ggf. um ein Schuljahr (Schuljahr 2026/2027) zu verlängern. Die Option der Verlängerung wurde dabei bewusst gewählt, da zum seinerzeitigen Zeitpunkt, aber auch aktuell noch nicht vollumfänglich klar ist, welche Auswirkungen der zum Schuljahr 2026/2027 für die Jahrgangsstufe 1 beginnende Anspruch auf Ganztagsbetreuung mit sich bringen wird.

Die seinerzeit geschätzten Kosten für den Zeitraum von fünf Schuljahren, also inklusive der Verlängerungsoption, lagen bei insgesamt 16.515.315,00 €.

Würde die Möglichkeit aus § 132 Abs. 3 GWB, d.h. die Erhöhung des 10% Auftragswertes ausgeschöpft und ab dem jetzigen Zeitpunkt ergriffen, ergeben sich bis zum 31.07.2026 Mehrausgaben von 1.321.225,20 €.

Aufgrund der erheblichen Höhe potentieller Mehrkosten und der Betrachtung der Gesamtfinanzierungs- und -fördersystematik wurde ein alternativer Vorschlag erarbeitet, der sich auf die Verwaltungskosten der Maßnahmeträger bezieht.

Bisher wird zwischen Maßnahmeträger und Schulträgerin festgelegt, dass eine Anpassung der Verwaltungskosten während der Vertragslaufzeit nicht vorgesehen ist. Es gilt der im Rahmen der Ausschreibung angebotene Verwaltungskostenersatz pro Kind und Schuljahr. Des Weiteren ist vereinbart, dass der Maßnahmeträger den Verwaltungskostenersatz aus den empfangenen Landesmitteln und kommunalen Mitteln einbehält.

Insofern wird vorgeschlagen, den Verwaltungskostenersatz pro Kind und Schuljahr um 10 Prozent anzuheben und als zusätzliche Leistung zu den Landesmitteln und städtischen Mitteln hinaus zu gewährleisten.

Würde nun allen Maßnahmeträgern gleichermaßen ein um 10 Prozent gestiegener, über die bisherigen Mittel hinaus freiwillig geleisteter Verwaltungskostenersatz in Höhe von 123,20 € (höchster Verwaltungskostenersatz 112,00 € zzgl. 10 Prozent) pro Kind und Schuljahr gezahlt, ergeben sich im Schuljahr 2023/2024 nach den derzeitigen Betreuungszahlen Mehrkosten in Höhe von 202.417,60 €, rd. 202.500,00 €.

Auf drei Schuljahre, also die Schuljahre 2023/2024 bis 2025/2026, gerechnet, ergeben sich Mehrkosten von rund 607.500,00 €.

Der alternative Vorschlag würde die im Rahmen der nach § 132 Abs. 3 GWB mögliche Steigerung deutlich unterschreiten.

Insofern ergibt sich der Vorschlag, die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagschulen über die derzeit geltenden Vereinbarungen hinaus mit einer Steigerung des Verwaltungskostensatzes um 10 Prozent und die Übernahme dieses als freiwillige Leistung zu unterstützen.

Vor dem Hintergrund, dass die dafür notwendigen Mittel im vorliegenden Haushaltsentwurf 2024 nicht enthalten sind, müssten sie bei entsprechendem Beschluss über den Änderungsdienst zusätzlich bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
voraussichtlich: 607.500 € davon im Jahr 2024: 303.750 € (202.500 € für das Schuljahr 2023/24 und 101.250 € für das 1. Schulhalbjahr 2024/25) 2025: 202.500 € (für das 2. Schulhalbjahr 2024/25 und 1. Schulhalbjahr 2025/26) 2026: 101.250 € (für das 2. Schulhalbjahr 2025/26)				<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit zusätzlich notwendig sind: 607.500 € (Aufteilung s.o.)	Kostenträger/ Investitionscode 03010206 Sachkonto 5317000
--	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde aufgrund der Cyberattacke im Rahmen eines normalen Unterschriftenlaufs durch die beteiligten Adressaten auf der Papiervorlage verifiziert und weitergegeben und ist in der Digitalversion ohne Unterschrift gültig.